

# Für die Sache der Partei- für uns alle

„In 20 Jahren harter, angestrengter Arbeit wurde unter Führung der Partei alles getan, um unsere Republik zu einer blühenden sozialistischen Heimat für alle Werktätigen zu gestalten.“ So steht es in der Konzeption der BPO des VEB Wälzlagerwerk „Josef Orlopp“ in Berlin-Lichtenberg zur Vorbereitung des 20. Jahrestages der Gründung der SED. Diese Konzeption ist sehr umfangreich, umfaßt sie doch gleichzeitig auch die Aufgaben der Massenorganisationen und der staatlichen Leiter des Betriebes. Es gibt kaum einen Bereich des betrieblichen Geschehens, der in ihr keine Berücksichtigung findet. Und das ist gut so.

Es ist im Leben unserer Republik zu einer guten Tradition geworden, daß sich die Werktätigen unter der Führung der Partei auf bestimmte Höhepunkte durch gute Taten vorbereiten, die sowohl der Republik als auch jedem einzelnen dienen. Eine Konzeption dafür zu haben, ist jedoch nur ein Teil solcher Vorbereitungen. Einen solchen Plan dann in die Tat umzusetzen, ihn mit Leben zu erfüllen, das ist weitaus schwieriger. Hierbei werden nicht zuletzt die Kampfkraft einer Parteiorganisation, die Stärke jedes einzelnen Ge-

nossen und die Fähigkeit, alle Werktätigen unter einer bestimmten Lösung zu aktivieren, einer echten Bewährungsprobe unterzogen.

Die Mitgliederversammlung der Parteiorganisation im Wälzlagerwerk beschloß kürzlich eine solche Konzeption zur Vorbereitung des 20. Gründungstages unserer Partei. Diese Konzeption, die auf der Grundlage des Politbürobeschlusses vom 10. August

1965 entstand, enthält neben den Aufgaben der Parteiorganisation gleichzeitig auch die Aufgaben der Massenorganisationen und der staatlichen Leiter des Betriebes und wird in Übereinstimmung mit ihnen zur Arbeitsgrundlage für die kommenden Wochen und Monate gemacht. Der einheitliche Plan wurde so zu einer guten Grundlage ebenso einheitlichen Handelns.

## Verständnis wecken — Zusammenhänge begreifen

Für die Parteigruppen kommt es jetzt darauf an, diese Konzeption zunächst für einen regen Gedankenaustausch zu nutzen, jedem Genossen seine persönliche Aufgabe zu geben und in ihren Bereichen die Kontrolle über die Erfüllung der Aufgaben zu übernehmen. Was hat die Konzeption des Wälzlagerwerkes im wesentlichen zum Inhalt? Ihr Kernstück ist die Führung des sozialistischen Wettbewerbs. Es ist klar, daß dieser Wettbewerb zu Ehren des 20. Jahrestages der Gründung unserer Partei nur dann zu einem vollen Erfolg wird, wenn die politisch-ideologische Arbeit im Betrieb auf der Höhe der Aufgaben ist. Der Wirkungsgrad der ökonomischen Arbeit wird in dem Maße stei-

gen, wie es die Genossen verstehen, allen Werktätigen die politischen Grundfragen begreiflich zu machen. Dazu gehört die Erkenntnis, daß die Gründung der einheitlichen marxistisch-leninistischen Partei eine große historische Errungenschaft der deutschen Arbeiterklasse ist. Wer die geschichtliche Aufgabe der unter Führung der SED kämpfenden Arbeiterklasse und die nationale Mission der DDR richtig begreift, wird auch seine ganze Kraft für den umfassenden Aufbau des Sozialismus und damit im sozialistischen Wettbewerb für die ökonomischen Aufgaben des Werkes einsetzen.

Diesem Ziel dient auch die Arbeit des im Betrieb bestehenden Lektorats. Die von